



Unser Schönberg

Aktuelles im Blick der CDU

Neubaugebiet hinter den Kleingärten

Unsere Gemeinde Schönberg hat sich mit dem Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept 2030 auf den Weg begeben, die Zukunft Schönbergs in diesen Bereichen strategisch und geplant zu entwickeln. Ein wichtiger Punkt ist die Schaffung von Wohnraum. Dazu gehören nicht nur Einfamilienhäuser. Auch bezahlbarer Wohnraum für Singles und junge Familien sind ein Schwerpunkt. Im Planungsausschuss wurden verschiedene Gebiete in allen Ortsteilen geprüft, um diesem Wohnraum einen Platz zu geben. Nach einer Prioritätenliste ist als Ergebnis das Gebiet hinter den Kleingärten als das Interessanteste gewählt worden. Die Hanglage als Problemstellung war dem Ausschuss bewusst, allerdings waren die Fußläufigkeit zur Bahnstraße und deren Geschäfte und die Nähe zum Bahnhof in Bezug der Ertüchtigung der Bahnlinie wichtige Gründe für dieses Baugebiet.

In vielen Sitzungen wurden verschiedenste Entwürfe diskutiert. Die letzte Fassung sieht man auf der Karte auf Seite 4. Sehr viele Einwohnerinnen und Einwohner haben Vorschläge und Einwendungen zur Planung abgegeben, die der Ausschuss auch sehr ernst genommen hat. Die Einwohner wurden in transparenter Form in den Ausschusssitzungen und in einer Einwohnerversammlung zu diesem Thema umfassend informiert und ihnen wurde die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen zu stellen. Die Regenentwässerung und der Schattenwurf an den Kleingärten waren einige Themen dazu.

Die letzte Fassung des Planentwurfes beinhaltet den Bau von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Reihenhäusern.

> Fortsetzung auf Seite 4 >

„Einladungen“ zu unseren Veranstaltungen

25. Mai 2019 – ab 10.00 Uhr
Infostand zur Europawahl vor Edeka Alpen.
Informieren Sie sich und gehen Sie wählen.

26. Mai 2019 – 8.00 Uhr Europawahl

13. Juli 2019 – 14.00 Uhr
CDU-Fahrradtour – Treffpunkt am Markt.
Wir versorgen Sie unterwegs mit Kaffee
und Kuchen.

Die Termine zu den CDU-Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse bekannt gemacht.

>> Europa wählt

Ihr Kandidat für Brüssel

Demokratie, Freiheit und Frieden sind wichtig. CDU-Kandidat **Niklas Herbst** stellt sich vor und erzählt, warum wir von Europa profitieren.

> Seite 2

>> „Hein Schönberg“

Unterstützung trotz Mehrkosten

Die CDU Schönberg sieht auch bei steigenden Kosten große Vorteile in der Reaktivierung der Bahn und unterstützt dieses wichtige Projekt.

> Seite 5

>> Neue Spielplätze

Attraktives Spielplatzkonzept

Die zeitgemäße Ausstattung unserer Spielplätze mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in Schönberg ist auf einem guten Weg.

> Seite 6

Europawahl: Niklas Herbst – unser CDU-Kandidat

Liebe Schönbergerinnen, liebe Schönberger, als Spitzenkandidat der CDU Schleswig-Holstein für die Europawahl am 26. Mai 2019 bewerbe ich mich um einen Sitz im Europäischen Parlament. Als Vater von drei Kindern trete ich an, um die Menschen in unserem Land für Europa zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, welche Bedeutung Europa gerade für die Zukunft unseres Schleswig-Holsteins hat.



CDU-Spitzenkandidat Niklas Herbst

Die heutige Europäische Union ist zu weit weg von ihren Bürgern – das muss sich ändern! Sich in Europa zu Hause zu fühlen – unseren Bürgern zu zeigen, dass die EU unser Europa sein kann, wie es unser EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber ausdrückt, das ist unser gemeinsames Ziel. Dann werden wir den Bürgern auch wieder besser aufzeigen können, wie sehr wir alle heute schon ganz konkret von der Europäischen Einigung profitieren.

Ich kandidiere also nicht für das Europäische Parlament, um über die Lautstärke von Staubsaugern, den Knusprigkeitsgrad von Pommes Frites und über die Beschaffenheit von Duschköpfen zu diskutieren. Aber das Europa, das von Konrad Adenauer und Helmut Kohl maßgeblich mitaufgebaut worden ist, dürfen wir nicht den Popu-

listen und Europagegnern überlassen. Die Anti-Europäer machen mobil, leider auch mit Erfolg, wie der Brexit zeigt. Wir müssen dagegenhalten! Das Europäische Parlament ist die einzige EU-Institution, die die Bürgerinnen und Bürger in Europa direkt vertritt. Gleichberechtigt mit dem Rat der EU, in dem die Regierungen der Mitgliedstaaten vertreten sind, bestimmt das Parlament in fast allen Politikbereichen über die EU-Rechtsvorschriften mit, die in allen Mitgliedstaaten gelten. Es entscheidet über alle internationalen Abkommen sowie über den Haushalt.

Die Europawahl wird zudem auch darüber entscheiden, wer der Nachfolger von Kommissionspräsident Juncker wird. Wir kämpfen für unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber! Das alles macht deutlich, wie wichtig es ist, seine Stimme abzugeben.

Unsere Demokratie, Freiheit und Frieden in Europa gibt es nicht umsonst. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nur mit einer verlässlichen europäischen Zusammenarbeit gemeinsame Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben können.

Daher rufe ich Sie recht herzlich auf: Gehen Sie am 26. Mai wählen und stärken Sie mit Ihrer Stimme unser Europa!

Ihr
Niklas Herbst

Bitte gehen Sie am 26. Mai 2019 zur Wahl und geben Sie der CDU Ihre Stimme. Ich fahre Sie ins Wahllokal: Christine Nebendahl, Tel. 043 44-41 22 71

Christian Lüken bestimmt mit der CDU die Kreispolitik



Christian Lüken vor dem Kreishaus in Plön

Die Kommunalwahl ist noch kein Jahr her und von Beginn an setzt die CDU wichtige Akzente im Kreis Plön.

Mit 35,5 Prozent ist die CDU mit 19 Abgeordneten die mit Abstand stärkste Kraft im Plöner Kreistag. Und mit Christian Lüken ist Schönberg direkt im Kreistag vertreten. Zusammen mit den anderen CDU-Abgeordneten aus der Probstei, Werner Kalinka, Gerd-Dieter Arp und Hans-Helmut Lucht hat er seitdem wichtige Entscheidungen zugunsten Schönbergs und der Probstei gemeinsam mit der gesamten CDU-Fraktion getroffen.

So wurde für die Beseitigung der Sturmschäden aus dem Januar sofort ein Kreiszuschuss von 500.000 Euro bereitgestellt, um die Gemeinden zu unterstützen. Mit dem Kreishaushalt 2019 konnte die versprochene Senkung der Kreisumlage umgesetzt werden. Die Senkung um 0,75 Prozent wird allein Schönberg um 50.000 Euro entlasten. Für die notwendige Sanierung/Neubau der Schönberger Sporthal-

le gibt der Kreis Plön 1,2 Mio. Euro dazu. Mittel, die den Schulverband Probstei und seine Mitgliedsgemeinden merklich bei der Realisierung unterstützen.

Für die Erweiterung von Museen stehen insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Das Probsteier Heimatmuseum erhält ebenso wie die Schönberger Tafel eine Förderung aus den Sparkassenmitteln. Weiterhin wird wieder in den Neubau der Radwege an den Kreisstraßen eingestiegen. Ganz vorne auf der Prioritätenliste steht die Verbindung von Krumbek nach Stakendorf. Und nach vielen Jahren konnte im Februar 2019 der Beschluss über die Aufhebung der Jagdsteuer gefasst werden. Gleichzeitig verpflichten sich die Jäger, das Fallwild an den Straßen wieder zu entsorgen.

Bereits in diesem ersten Jahr nach der Kommunalwahl lässt sich feststellen, dass die CDU nicht nur verspricht, sondern auch liefert. Christian Lüken hat dabei die Interessen Schönbergs fest im Blick.

Das neue Team der CDU-Fraktion

Bei der Kommunalwahl im Mai letzten Jahres erreichte die CDU in Schönberg dank Ihrer Unterstützung 36,9 Prozent der Stimmen. Damit sind wir erstmals nach über 30 Jahren wieder stärkste Kraft in der Gemeindevertretung geworden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die uns gewählt und unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Christine Nebendahl wurde erneut einstimmig zur Bürgervorsteherin von Schönberg gewählt. Ebenfalls einstimmig erhielt Peter Ehlers das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters. Beide führen ihre Ämter sehr engagiert aus.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle die aktuellen Fraktionsmitglieder der CDU und ihre Aufgaben kurz vorstellen. Da wäre zunächst einmal unsere Gemeindevertreterin Christine Nebendahl, die als Bürgervorsteherin Vorsitzende der Gemeindevertretung ist und die Gemeinde zusammen mit dem Bürgermeister nach außen repräsentiert. Anja Rabe-Schollmeyer, Sven Asbahr, Peter Ehlers, Stefan Hirt, Arnold Lühr und Christian Lüken vervollständigen unser kompetentes Team. Christian Lüken ist auch gleichzeitig unser direkt gewählter Kreistagsabgeordneter für die Gemeinde Schönberg.

Beim Bau- und Verkehrsausschuss ist mit Peter Ehlers und beim Wirtschaftsausschuss mit Stefan Hirt jeweils der Vorsitzende aus den Reihen der CDU gewählt worden. Der stellvertretende Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss und dem Sozialausschuss wird von Christine Nebendahl und im Planungsausschuss von Stefan Hirt wahrgenommen. Alle Fraktionsmitglieder arbei-



Unsere Direktkandidaten zur Kommunalwahl im Mai 2018

ten in verschiedenen Fachausschüssen mit und bringen dort ihr Fachwissen mit ein.

Bei der Vielfältigkeit der Aufgaben, die in unserer Gemeinde auf den Weg gebracht werden müssen, bedarf es auch der Mitwirkung von bürgerlichen Mitgliedern in der Fraktion. Diese Unterstützung erhalten wir von Felix Franke im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Planungsausschuss, Kristina Lodico im Sozialausschuss und Hartmut Ohlmann im Bau- und Verkehrsausschuss. Im Umweltbeirat arbeiten für die CDU Fraktion zudem die bürgerlichen Mitglieder Stefan Plücker (stellv. Vorsitzender), Max Lamp und Hans Herman Malchau.

Im Schulverband Probstei engagieren sich für die CDU Fraktion und für Schönberg folgende Mitglieder: Stefan Hirt (stellv. Verbandsvorsteher) und Christine Nebendahl sowie als bürgerliche Mitglieder Elke Muhs (gleichzeitig auch Mitglied im Hauptausschuss) und Charlotte Nebendahl.

Viele Aufgaben sind in den kommenden Jahren zu bewältigen. Die CDU hat sich dafür gut aufgestellt. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne an. Weitere Informationen zu E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Fraktionsmitglieder können Sie auf der Internetseite www.cdu-schönberg-holstein.de erfahren. Dort finden Sie auch unser Wahlprogramm.

Neue Kraft für die CDU Deutschlands



Foto: Tobias Koch

Am 7. Dezember 2018 wurde Annegret Kramp-Karrenbauer mit 51,75 Prozent zur neuen Bundesvorsitzenden der CDU gewählt. Sie setzte sich gegen ihre Herausforderer Friedrich Merz und Jens Spahn durch. Den unterlegenen Bewerbern gilt Dank und Anerkennung, da auch sie ein klares Bekenntnis gegeben haben, ihren Beitrag für eine starke CDU leisten zu wollen.

Annegret Kramp-Karrenbauer hat die Delegierten des Parteitages davon überzeugt, dass sie unsere CDU zu neuen Er-

folgen führen wird. Mit ihr an der Spitze bleiben wir als Volkspartei der Mitte in der Breite unserer Gesellschaft verwurzelt. Gemeinsam mit ihr und dem neu gewählten Generalsekretär Paul Ziemiak müssen wir den Aufbruch der CDU mit Leben füllen und dabei alle in unserer Volkspartei mitnehmen. Der CDU-Ortsverband Schönberg gratuliert allen Mitgliedern, die in das Präsidium und den Bundesvorstand gewählt wurden und wünscht Ihnen für ihre zukünftige Arbeit alles Gute und viel Erfolg.



Fortsetzung des Themas von Seite 1

Weiter ist Geschosswohnungsbau in der Mitte des Baugebietes geplant, damit der Schattenwurf die Kleingärten nicht zu stark beeinflusst. Im oberen Bereich ist ein Seniorenzentrum in Planung. Ein wichtiger Bereich ist für die CDU Fraktion auch die Planung einer neuen Kindergartenstätte gegenüber der katholischen Kirche, da neue Familien auch den Bedarf an weiteren Kitaplätzen steigen lassen.

Wir als CDU Fraktion arbeiten weiter aktiv bei den Planungen mit, damit dieses Gebiet schnellstmöglich bebaubar wird. Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger nehmen wir weiterhin ernst und wägen dabei unsere Entscheidungen ab. Wir begrüßen die gefassten Beschlüsse, um das Wohnen in Schönberg möglichst noch attraktiver zu halten. Unsere Zukunft ist auch mit einem Zuwachs der Bevölkerung verbunden. Als Unterzentrum im Kreis Plön haben wir dafür die Weichen gestellt.

Neugründung der Jungen Union – Ortsverband Probstei



Junge Union-Ortsverband Probstei mit dem Vorsitzenden Tayriq Chinnow (4. von links).

Am 23. November 2018 trafen sich sechs Mitglieder der Jungen Union im Kreis Plön in Schönberg, um einen neuen Ortsverband zu gründen.

Unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Till Unger und im Beisein des Kreisvorsitzenden der CDU Werner Kalinka sowie der Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Schönberg Christine Nebendahl wurde Tayriq Chinnow aus Laboe zum neuen Vorsitzenden gewählt, Gina-Marie

von Mandel und Lasse Schumacher zu seinen Stellvertretern. Teil des Vorstands sind als Beisitzer außerdem Charlotte Nebendahl, Jasper Gehrman, Leo Bleck und Fynn Paul Schultheiß.

Der noch recht kleine Ortsverband plant bereits einige Aktivitäten, um vor allem neue Mitglieder zu finden und sich so zu vergrößern. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit und die spannenden Aufgaben, die auf uns zukommen!

Attraktiver Strandeingang für Kalifornien

Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Gemeindevertretung mit den Strandeingängen Kalifornien und Schönberger Strand. Sie sollen attraktiver werden, damit unsere Gäste sich dort eingeladen fühlen. Der Bereich Schönberger Strand kann erst angegangen werden, wenn die Bahnstrecke Schönberger Strand – Kiel ertüchtigt und das Bahnhofsumfeld in diesem Zuge auch neu geplant wird. Im Tourismuskonzept 2030 ist der Eingangsbereich Kalifornien als Priorität A gesetzt worden.

Während der Konzeptphase des Tourismuskonzeptes wurde der Begriff „T-Konzept“ geprägt. Eine vertikale Linie soll die Gäste zum Strand führen und die waagerechte Linie soll am Deich interessante Aufenthaltsflächen für die Gäste anbieten. Eine zweite Seebrücke soll es werden, allerdings diese nicht auf dem Wasser, sondern in der umgekehrten Anmutung vom Deich/der See bis zum Parkplatz an Land. Außerdem wird mit einer neuen „realen“ Brücke ein sicherer Übergang für Fußgänger über die Kuhbrüksau geschaffen.

Der Bereich am Parkplatz des Touristservice Kalifornien wird neu überplant und dort werden kleine Geschäfte und Gastronomie mit Aufenthaltsqualität entstehen. Bis zum Deich soll ein Bodenbelag gelegt werden, der holzähnlich wirkt, damit das Auge eine Brücke empfindet. Die Planungen beginnen jetzt konkret, ein Planungsbüro ist beauftragt und Fördermittel sind beantragt. Wir kommen dem Ziel näher, Kalifornien für unsere Gäste attraktiver zu gestalten.



CDU Schönberg setzt weiter auf „Hein Schönberg“

Die CDU Schönberg setzt sich auch weiterhin für die Ertüchtigung der Bahnlinie ein. Diese Infrastrukturmaßnahme ist uns genauso wichtig, wie der Breitbandausbau für ein schnelles Internet. Die gesamte Region braucht einen attraktiven Nahverkehr auf Grundlage eines Bus/Bahnkonzeptes mit schneller Anbindung auf der 24 Kilometer langen Strecke. Die Verbindungen aus den Dörfern mit dem Bus zu den Bahnhöfen muss weiter ausgebaut werden. Die Umlandgemeinden müssen auch außerhalb der Schulbuszeiten einen gesicherten Busverkehr von und nach Schönberg erhalten. Eine Weiterfahrt mit der Bahn innerhalb von 30 Minuten nach Kiel und eventuell weiter rundet das Angebot dann ab.

Alle reden über Klimaschutz und von eventuellen Fahrverboten in Kiel für Dieselfahrzeuge. Daher ist die Reduzierung des Individualverkehrs absolut notwendig. Wir nehmen das auf und erinnern gern daran, dass die Bahn emissionsfrei oder emissionsarm angetrieben mit Wasserstoff fahren kann. Der damalige Staatssekretär hatte dies angeregt und Ausschreibungen vorbereitet. Wir in der Probstei können über die Landesgrenzen hinaus ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Die Zahlen der Pendler von und nach Kiel sind die letzten vier Jahre um knapp 10 Prozent gestiegen, auch daran erkennen wir, dass wir den ÖPNV attraktiver gestalten müssen, damit weniger Individualver-



kehr stattfindet. Schönberg soll wachsen, ein weiteres Neubaugebiet ist ausgewiesen, bis zu 800 Neubürgerinnen und Neubürger sind möglich, auch darum ist eine schnelle und sichere Verbindung nach Kiel und ins Umland wichtig. Weiter sind Tagestouristen für unseren Strand wichtig, die Gastronomen benötigen diese unbedingt. Eine Bahnverbindung von Kiel und Umland direkt bis zum Strand ist daher auch für unseren wichtigsten Wirtschaftsfaktor

Tourismus eine bedeutende Maßnahme. Auch nutzen bereits heute viele Urlauber die Bahn für die Anreise aus anderen Bundesländern für den Urlaub an der Ostsee, leider wird es mit Gepäck, Fahrrädern und mehreren Personen sowie Personen mit körperlicher Beeinträchtigung dann schwierig mit der Weiterreise zum Strand.

In den letzten Jahren wurde ein großer Teil der geplanten Kosten in die Strecke investiert. Das Teilstück von Kiel nach Opendorf ist bereits in Betrieb, die Brücke über die Schwentine ist instandgesetzt und die Strecke bis Probsteierhagen saniert worden. Zusätzlich wurde ein immenser Aufwand für das Planfeststellungsverfahren aufgebracht. In den letzten fünf Jahren sind die ursprünglich kalkulierten Kosten gestiegen, jedoch aus unserer Sicht weiterhin überschaubar. Auch viele andere Bauvorhaben sind deutlich teurer geworden als geplant, was auch ein Zeichen der konjunkturellen Lage in Deutschland ist. Aus unserer Sicht wäre es falsch, zu diesem fortgeschrittenen Zeitpunkt aus dem Projekt auszusteigen.

Die CDU Schönberg sieht eine gesicherte Zukunft der Region sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner, als auch für den Wirtschaftsstandort Schönberg nur mit der Bahnlinie „Hein Schönberg“ und einem guten Bus-/Bahnkonzept.

40 Jahre Freundschaft zwischen CDU und CSU

Seit 40 Jahren besuchen sich die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Schönberg/Holstein und des CSU-Ortsverbandes Schönberg/Bayerischer Wald gegenseitig einmal im Jahr.

Im September 2018 fuhren die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Schönberg/Holstein mit ungefähr 30 Teilnehmern in den Bayerischen Wald, um dort das 40-jährige Bestehen der Freundschaft zwischen den beiden Ortsverbänden zu feiern. Im Jahr zuvor wurde das Jubiläum hier in Schönberg an der Ostsee gefeiert. Entstanden ist diese Freundschaft durch die damaligen Tourismusmanager Fritz Henning aus Schönberg/Holstein und Fritz Martin aus Schönberg/Bayerischer Wald, die sich auf einer Tourismusmesse in Hamburg kennenlernten. Es sollte eine Gemeindeperschaft entstehen, aber bei den beiden damaligen Bürgermeistern wollte der Funke nicht so recht überspringen. Daraufhin übernahmen die beiden Vorsitzenden von CDU,

Helmut Lamp, und CSU, Klaus Ueckermann, die Initiative und freundenet sich an. Interessiert verfolgen die Mitglieder die Kommunalpolitik in den jeweiligen Orten. Viele Dinge werden im Süden viel lockerer wahrgenommen, was zum Teil an der Einstellung der Bayern, aber auch an den unterschiedlichen Gesetzen in beiden Bundesländern liegt. Neben der Politik legen die beiden Ortsverbände sehr viel Wert auf den kulturellen Austausch. Beide versuchen sich gegenseitig die Heimat des anderen näherzubringen.

Die Schönberger aus dem Bayerischen Wald haben sich hier in Schönberg/Holstein vor gut 30 Jahren eine bayerische Enklave auf dem Hof von Helmut Lamp (jetzt Hinrich Lamp) geschaffen, für die sie jedes Jahr eine Pacht bezahlen. In diesem Jahr dürfen wir vom 27.–30. September die Schönberger aus dem Bayerischen Wald bei uns im Norden begrüßen. Auf die Besucher wartet wieder ein interessantes Programm.



Christine Nebendahl (Ortsvorsitzende CDU Schönberg/Ostsee) mit den Freunden des CSU Ortsverbandes Schönberg/Bayerischer Wald (v.l.) Erwin Waiblinger (stellv. Ortsvorsitzender), Gerhard Steppes-Michel (Ehrenmitglied) und Bürgermeister a. D. Peter Siegert (Ehrenvorsitzender)



Spielplatzkonzept für die Gemeinde Schönberg

Bereits vor circa fünf Jahren haben einige unserer Fraktionsmitglieder die Spielplätze in der Gemeinde Schönberg in Augenschein genommen. Die Mehrzahl der Spielplätze und Geräte hinterließen dabei einen guten und gepflegten Eindruck. Bei der Begehung der Spiel- und Bolzflächen fiel die unterschiedliche Frequentierung auf. Durch verschiedene Umstände wurden im Anschluss allerdings nur defekte Spielgeräte durch neue ersetzt und nicht über ein neues Konzept nachgedacht.

Leider ist das Thema eines Spielplatzkonzeptes erst im Zuge des Erweiterungsbaus des Feuer-

wehgerätehauses und der Planung des Baugebietes hinter dem Kleingartengelände sowie durch die Kinder- und Jugendbeteiligung beim Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt. Hier haben Kinder nicht nur durch Wort-, Bild-, und Filmbeiträge, sondern auch in Modellbauweise (siehe Bild) dargestellt, was sie wünschen. Dabei ist ganz deutlich zu sehen, dass die Kinder heute eine andere Gestaltung ihrer Spielflächen wünschen. Um jetzt ein umsetzbares und für unsere Kinder attraktives Spielplatzkonzept zu planen, benötigen wir Fachleute. Diese wer-

den dann unter Einbindung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und der Gemeinde Schönberg gemeinsam attraktive Spielplätze entwickeln. Wichtig ist dabei, dass die Spielplätze und andere Flächen auch durch die nachfolgenden Generationen von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Wir von der CDU Schönberg werden das Notwendige dazu beitragen, damit sich unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger auf den Spiel- und Freizeitplätzen der Gemeinde wohlfühlen.

Schnelles Internet für Schönberg

Vieles ist im letzten Jahr für eine zukunftsfähige Internetversorgung in der Probstei passiert. Hervorzuheben sind insbesondere die vielen Informationsveranstaltungen in allen Dörfern, um für Vertragsabschlüsse zu werben. Denn, so war es zwischen dem Breitbandzweckverband Probstei (BZV) und der Firma TNG vereinbart, es musste eine Anschlussquote von 60 Prozent erreicht werden. Erst ab dieser Quote sollte der Ausbau eines Glasfasernetzes beginnen.

Trotz des zusätzlichen, großen ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger als Multiplikatoren, konnte probsteiweit nur eine Quote von 54 Prozent erreicht werden. Auch wenn das Ziel knapp verfehlt wurde, zeigt sich hier das riesige Interesse an diesem Solidarprojekt. Auf der letzten Verbandsversammlung wurde gleichwohl verkündet, dass trotz der

Zielverfehlung der Ausbau kommen wird. Um dies bewältigen zu können, mussten und müssen viele weitere Schritte getätigt werden. So wurden bisher die administrativen Arbeiten des Breitbandzweckverbandes mit Bormitteln der Amtsverwaltung Probstei bewerkstelligt. Dies wird zukünftig allein aus Zeitgründen nicht mehr möglich sein. Ab dem Jahr 2019 ist daher die Einstellung eines Mitarbeiters geplant, der sich nur um die Belange des BZV kümmern wird. Auch die Weichen für die Ausschreibung der Planungsleistungen wurden gestellt. Es wird mit einem Leistungsvolumen von ca. 1,9 Mio. Euro gerechnet. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind viele Fristen einzuhalten, die es unbedingt zu beachten gilt. Mit dem Anrollen der Bagger rechnet Christian Lücken (Foto rechts) stellvertretender Verbandsvorsteher, im Laufe des Jahres 2020. Schönberg bleibt also zukunftsgerichtet.



Schönbergs Finanzen 2019

Wir möchten Ihnen hier einige Infos zum aktuellen Haushalt der Gemeinde Schönberg geben und warum sich die CDU Fraktion nur in Teilbereichen für die Entwurfsplanung des Bürgermeisters entscheiden konnte und weshalb bestimmte Positionen von uns nicht mitgetragen werden konnten.

Beginnen möchten wir mit einem Überblick zum Schuldenstand der Gemeinde Schönberg (ohne Orts- und Entwässerungsbetrieb und Tourist Service). Der erste Entwurf des Bürgermeisters wies einen Schuldenstand von rund 10,1 Mio. Euro zum Jahresbeginn 2019 aus. Bei einer Kreditaufnahme von 4,2 Mio. Euro und einer Tilgung von 0,5 Mio. Euro würde der Schuldenstand am 31.12.2019 voraussichtlich bei 13,8 Mio. Euro liegen. Diese Summen waren uns einfach zu hoch.

Da wir Sie als Bürgerinnen und Bürger nicht durch höhere Steuern belasten wollten, um mehr Einnahmen zu erzielen, sahen wir nur die Möglichkeit, bei den Ausgaben zu sparen. Wir sind deshalb die verschiedenen Ausgabeposten kritisch durchgegangen.

Für den Bereich der Feuerwehr sind Ausgaben in Höhe von 550.000,00 Euro vorgesehen. Der größte Teil davon ist für den erforderlichen Erweiterungsbau notwendig. Der andere Teil ist für die Ersatzbeschaffung von Gerätewagen und der Arbeitskleidung, die der Sicherheit unserer Feuerwehrfrauen und -männer dienen. Diese Ausgaben für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und der Sicherheit sind uns wichtig.

Einer weiteren Maßnahme haben wir ebenfalls zugestimmt, nämlich dem Anbau des Kindheitsmuseums mit einer Summe von rund 250.000,00 Euro. Hier haben wir uns von der engagierten Vereinsarbeit für das Kindheitsmuseum, welches weit über unsere Grenzen bekannt ist, überzeugen können. Sehr positiv wurde seitens der CDU auch das Werben des Museumsvorstands für Zuschüsse auf allen Ebenen gesehen. So konnten die Kosten der Gemeinde so gering wie möglich gehalten werden.

Außerdem wurden Mittel in Höhe von 340.000,00 Euro für die Erweiterung des Gewerbegebietes bereitgestellt, denn wir benötigen weitere Gewerbeflächen und Arbeitsplätze. Bereits heute gibt es Anfragen nach freien Flächen, die wir in der Gemeinde momentan nicht haben. Neues Gewerbe bringt auch neue Einnahmen. Daher hat die CDU diesen geplanten Ausgaben ebenfalls zugestimmt.



Des Weiteren haben wir vielen Ausgaben mit Haushaltsansätzen zwischen 2.900,00 Euro und 50.000,00 Euro zugestimmt. Dabei handelt es sich um Kosten für Sanierungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden, Planungskosten Neubau Kindertagesstätte, Bau/Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen, schrittweise Herstellung von Gehwegen oder Baumpflanzungen an Straßen, um nur einige zu nennen.

Nun kommen wir zu den Positionen wo wir Einsparungen für 2019 vorgenommen haben:

Für die Sanierung der Gemeindestraßen, Damm, Georg-Thorn-Straße, Gehrtshorst und in einem Bereich der Bushaltestellen in der Straße An den Salzwiesen waren 1.010.000,00 Euro vorgesehen. Wir haben uns nach Diskussion in der CDU-Fraktion für die Sanierung der Straßen Damm und An den Salzwiesen mit einer Gesamtausgabe von 290.000,00 Euro entschieden.

Nach dem trockenen Sommer droht die Straße Damm weiter abzusacken, und wir haben hier schnellen Handlungsbedarf gesehen. Sobald die Bohrergebnisse vorliegen, soll zügig mit den Sanierungen begonnen werden, damit der Schaden nicht noch größer wird. Da in der Straße An den Salzwiesen an der Kurklinik die Bushaltestellen umgebaut werden, macht es auch Sinn in diesem Bereich die Straße gleich mit zu reparieren. Für dieses Jahr haben wir uns gegen die Sanierungsmaßnahmen der Straßen Gehrtshorst

und Georg-Thorn-Straße ausgesprochen, da hier noch Gespräche über die weitere Nutzung durch den Buslinienverkehr geführt werden müssen. Was nützt uns eine ausgebesserte Straße, die nach kurzer Zeit wieder kaputt gefahren wird.

Weitere 100.000,00 Euro Einsparung erzielen wir durch die nicht umzusetzende Baumaßnahme für die Erstellung einer Mobilitätsstation im Bereich des Tourist Services am Schönberger Strand. Diese Station ist unserer Meinung nach besser geeignet für den Standort am Bahnhof.

Bei den behindertengerechten Umbaumaßnahmen der Bushaltestellen haben wir uns dazu entschlossen, eine Bushaltestelle im dritten Bauabschnitt (Kuhlenkamp ortseinwärts) in diesem Jahr zunächst zu streichen. Gründe dafür waren, dass die Umbaumaßnahmen für den zweiten Bauabschnitt im Jahr 2018 nicht umgesetzt werden konnten und die Kosten dafür um 143.000,00 Euro gestiegen sind.

Mit Unterstützung der EIS konnte die CDU so eine Entlastung des Haushalts 2019 gegenüber dem Entwurf des Bürgermeisters von rund 1 Million EUR erreichen. Trotz vieler Wünsche müssen die finanzielle Handlungsfähigkeit und die Belastungen für die Steuerzahler immer im Blick bleiben.

Neues Verkehrskonzept für Schönberg

Schönberg als Unterzentrum hat sich in den letzten 10 Jahren stark verändert, dieses merkt man besonders im Ortszentrum. Es entstand das Probsteier Einkaufszentrum und an vielen Stellen gab es Neubauten und Modernisierungen von Wohn- und Geschäftshäusern.

Der Verkehr über die vielen Zufahrtsstraßen durch Einwohner Schönbergs und der umliegenden Gemeinden hat entsprechend stark zugenommen. Um auch das nötige Warenangebot immer vorrätig zu haben, ist natürlich auch der Lieferverkehr stetig angewachsen. Viele Urlaubsgäste und Tagestouristen besuchen uns auch immer wieder gerne in Schönberg.

Ein weiterer Knackpunkt in punkto Verkehr ist das in den letzten Jahren gewachsene sehr attraktive Probsteier Schulzentrum mit Oberstufe. Wir sind natürlich stolz darauf, eine so gut aufgestellte Schule vor Ort für unsere Kinder zu haben. Nicht alle Kinder und Lehrer der Schule wohnen bei uns in Schönberg. Insbesondere die Oberstufenschüler und Lehrer kommen mit ihren eigenen Fahrzeugen und benötigen Parkmöglichkeiten. Darüber hinaus gibt es viele Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen und wieder abholen, wobei es des Öfteren zu riskanten Situationen kommt.

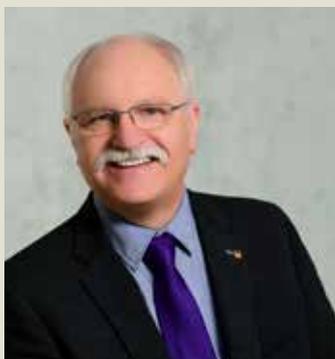
Dem veränderten Mobilitätsverhalten und erhöhten Verkehrsaufkommen ist nun Rechnung zu tragen. Wir wollen sichere Ver-

kehrswege in Schönberg für alle Verkehrsteilnehmer, besonders auch für Fußgänger und Radfahrer schaffen. Berücksichtigung müssen dabei auch die Fortbewegungsmittel der Menschen mit Handikap finden. Ein weiteres Thema dabei sollte auch der Buslinienverkehr im Ort sein. Um nicht nur im Kleinen zu Denken und zu Handeln, möchten wir für Schönberg ein umfangliches Verkehrskonzept mit fachlicher Unterstützung und der Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger erstellen.

Gelder für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes sind im Haushalt vorhanden. Sobald die fachliche Unterstützung zur Verfügung steht, werden wir mit der Arbeit beginnen.

Dialogbox für Anregungen, Wünsche, Ideen

Sprechen Sie uns an!



Peter Ehlers steht für Fragen und Anregungen unter Tel. 043 44- 17 17 oder per E-Mail unter peter.ehlers@cduplus.de sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Seine Themen-schwerpunkte liegen im Bau- und Verkehrswesen, im Planungsbereich sowie den Finanzen.



Stefan Hirt steht für Fragen und Anregungen unter Tel. 0176- 1000 5884 oder per E-Mail unter hirt@cduplus.de sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Seine Themen-schwerpunkte liegen im Bereich Wirtschaft, Tourismus, Planung und Schule.



Christian Lüken steht für Fragen und Anregungen unter Tel. 043 44- 819468 oder per E-Mail unter christian.lueken@cduplus.de sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Als Kreistags-abgeordneter liegen seine Themen-schwerpunkte bei Finanzen Wirtschaft, Energie und Tourismus.



Christine Nebendahl steht für Fragen und Anregungen unter Tel. 043 44- 412271 oder per E-Mail unter m.nebendahl@t-online.de sowie in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Ihre Themen-schwerpunkte liegen im Bereich Kulturelles und Soziales.

Impressum

CDU-Ortsverband Schönberg
Vorsitzende Christine Nebendahl
Hans-Asmus-Schneekloth-Weg 4a
24217 Schönberg,
Tel. 043 44- 412271
m.nebendahl@t-online.de

Inhalt: Peter Ehlers, Niklas Herbst, Stefan Hirt, Christian Lüken, Charlotte Nebendahl, Christine Nebendahl, Dirk Wommelsdorf

Foto/Illustration: CDU/Tobias Koch, Niklas Herbst, Projekt Zentrum 99 GmbH Lübeck, Christine Nebendahl, Werner Riecken, Christian Lüken, Peter Ehlers, Charlotte Nebendahl, CDU Schönberg

Gestaltung: Stephanie Voß



CDU Ortsverband
Schönberg

@ www.cdu-schoenberg-holstein.de

👍 www.facebook.com/CDU.Schoenberg